

*neu im
Programm*

Kompetenzreihe Finanz-Know-how

Überzeugen Sie mit Finanz-Wissen



- ▲ BWL-Basics
- ▲ Budget und Budgeterstellung
- ▲ Finanzierung und Investition
- ▲ Controlling
- ▲ Steuern und Abgaben

*Nutzen Sie den
attraktiven Paket-Preis*

BWL-Basics

8. Mai 2017

Was Sie wissen müssen und wie Sie die wesentlichen Informationen herauslesen!

Bilanz

- Aufbau, Inhalt und Aussagekraft der Bilanz
- Bewertung von Vermögensgegenständen
- Rückstellungen und ihre Bedeutung in der Bilanz
- Wichtige Kennzahlen
 - Kapitalquoten
 - Verschuldungs- und Liquiditätsgrad
 - Working Capital
 - Operativer und freier Cash-Flow

Einnahmen Ausgaben Rechnung

- Aufbau, Inhalt und Unterschied zur Bilanz
- Umsatzsteuerliche Grundbegriffe
- Kassabuch, Bankbuch und Anlagenverzeichnis
- Betriebsausgaben

Kostenrechnung

- Aufbau und Begriffe
- Vollkosten- vs. Teilkostenrechnung
- Kostenstellenrechnung nach Haupt- und Hilfskostenstellen

- Aussagekraft der Deckungsbeitragsrechnung
- Profit Center und Cost Center
- Berechnung von Personalkosten und Lohnnebenkosten

Weitere wichtige BWL-Kennzahlen

- Kennzahlen auf Markt- und Kundenebene
- Personal- und Innovationskennzahlen
- Schlüsselkennzahlen (KPIs)
- Kennzahlensysteme (Balanced Scorecards)

Wichtige Begriffe einfach erklärt

- Return on Investment (ROI)
- Kapitalwert (Net Present Value)
- Internal Rate of Return
- Break-Even- und Payback-Rechnungen (Amortisation)

Mag. Andreas Prenner

Budget und Budgeterstellung

9. Mai 2017

Wie Sie richtig planen und fundiert entscheiden!

Budget und Budgetplanung – Was ist das?

- Planungskreislauf mit strategischen und operativen Zielsetzungen
- Strategische und operative Planung

Terminplan für eine Budgetierung

- Von der Strategie zu den Prämissen über die Planung zum Beschluss

Welche Basis habe ich zur Budgetplanung?

- Monatsabschluss als Aufsetzpunkt und Planungsgrundlage, Grüne Wiese Ansatz, Hochrechnung als Basis

Prämissen für die Budgetierung und Steuerung der Planung durch Prämissen

- Valorisierung von Material, Personal und sonstigen Kosten, Wahl der Ansätze, Grundlagen, Steuerung durch Prämissen

Mengen und Preis Budgetierung?

- Funktionsprinzip der Mengen und Preisplanung, Werttreiberplanung, Mengen woher?

Die Teilpläne anhand von Beispielen

- (Marketingplan, Absatzplan, Produktionsplan mit Materialplan, Personalplan, Gemeinkostenplan, Finanzplan, Investitionsplan)
- Teilpläne und ihre Inhalte

Preisgestaltung im Budget

- Planpreis und seine Quellen

Die Plan Gewinn und Verlustrechnung (Beispiel)

- Zusammenführung der Teilpläne zu einem Unternehmensergebnis

Best case/worst case/real case

- Simulation der Planung, Veränderungsmöglichkeiten des Ergebnisses aufgrund der Werttreiber

Die Planbilanz (Beispiel)

- Von der GuV in die Planbilanz

Die Cash Flow Planung samt Investitionsplanung

- Plan Cash Flow, Investitionsmöglichkeiten im Plan, geplante Finanzierung

Plausibilisierung der Planung durch Kennzahlen aus der Planung

- Kennzahlen im Plan, Vergleich Ist mit Plankennzahlen in der Entwicklung, Überprüfung der Plausibilität der Planung

Unterlagen zur Planungspräsentation

- Planung verständlich und richtig Präsentieren, Dokumentation der Planung

Michael Pruksa

Finanzierung und Investition

19. Juni 2017

Wie Sie Entscheidungen sicher vorbereiten!

Praktische Anwendungen von Risikoaversion, Risikoprämie, CAPM

- Welche Risikoformen gibt es und welche sollten betrachtet werden?
- Wie kann ein Unternehmen diese Risiken mildern?
- Wie funktioniert der Aufbau einer Risikoprämie?
- Was ist CAPM und wie wird es berechnet?

Methoden der Unternehmensbewertung

(mit praktischen Beispielen)

- Welche Methoden werden verwendet, um eine vernünftige Unternehmensbewertung zu rechnen?
- Beispiele und Modelle der Bewertung werden vorgestellt.

Vorteile und Nachteile verschiedener externer Finanzierungsmethoden

- Welche externe Finanzierungsmethoden gibt es?
- Welche Faktoren sollen betrachtet werden, um die beste Methode auszuwählen?

Dr. Scot Wallace, MBA

Controlling

20. Juni 2017

Was hinter den Zahlen steht!

Differenzierung externe versus interne Unternehmensrechnung

- Die Rolle der Stakeholder
- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau von Bilanz sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung
- Begriffsklärung Controlling
- Abgrenzung Management versus Controller
- Controlling-Themen und -Instrumente

Operatives und strategisches Controlling

- Zukunftsorientierung statt Zahlendokumentation
- Das Aufspüren von Erfolgspotentialen
- Die Rolle des operativen und strategischen Controllings im Finanzbereich
- Abgrenzung zur Internen Revision
- Konkrete Aufgaben des operativen und strategischen Controllings

Unternehmensziele und -pläne

- Die Bedeutung von Zielen
- Planmodelle zur Formulierung der Unternehmensziele
- Die Wichtigkeit einer adäquaten Budgetierung und Businessplanerstellung
- Ausflug in die Investitionsrechnung
- Was sind Kapitalkosten?

Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

- Fragestellungen der Kostenrechnung
 - Mögliche Kostenverläufe
 - Das Instrument der Kostenauflösung
 - Definition von Kosten
 - Verrechnung von fixen und variablen Kosten
- Möglichkeiten der Kalkulation
 - Deckungsbeitrags-Rechnung als Unterstützung zur Entscheidungsfindung
 - Die unterschiedlichen Formen der Preisuntergrenzen
 - Die Break-Even-Analyse als Indikator zur Kostendeckung

Budgetkontrolle und Vorschau-Rechnung

- Der Soll-Ist-Vergleich als Ausgangsbasis zur Nachjustierung
- Die Erwartungsrechnung als Steuerungsinstrument für das Management

Reporting und Kennzahlen

- Aufgaben der Berichtserstellung
- Die vernünftige Verwendung von Kennzahlen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Graser-Döll

Steuern und Abgaben

21. Juni 2017

Was Sie nicht vergessen dürfen!

Was Sie bewegt ...

Umsatzsteuer

- Wie funktioniert das EU-weite System der Mehrwertsteuer?
- Sind Umsätze immer steuerpflichtig?
- Wann liegt eine Sonstige Leistung vor? Was bedeutet Reverse Charge?
- Was ist bei Lieferungen über die Grenze zu beachten?
- Die Beachtung der wichtigen Formalerfordernisse einer Rechnung und was passiert, wenn etwas doch übersehen wurde?
- Dreiecksgeschäfte und Reihengeschäfte – gelebte Praxis anhand von Beispielen

Einkommensteuer

- Wann liegt eine unbeschränkte Steuerpflicht vor und was sind die Konsequenzen?
- Sind alle Einnahmen steuerpflichtig?
- Welche Ausgaben können steuermindernd berücksichtigt werden?
- Wie berechnet sich die Bemessungsgrundlage (Verlustvortrag, Spenden, Gewinnfreibetrag, ...)?
- Vergleich Lohnsteuer mit Einkommensteuer – was ist vorteilhafter?
- **Exkurs: Personalverrechnung**
 - Vom Brutto- zum Netto Gehalt – was kostet ein Mitarbeiter?
 - Sozialversicherung und andere Lohnnebenkosten

Körperschaftsteuer

- Wie funktioniert die Besteuerung von Kapitalgesellschaften?
- Wie und wann sind Vereine steuerpflichtig?
- Ermittlung des Steuerpflichtigen Ergebnisses – Mehr/Weniger-Rechnung
- Was ist bei Gewinnausschüttung und Beteiligungserträge zu beachten?
- Die Gruppenbesteuerung – worin liegt der Vorteil?
- Was bedeutet die Sonderstellung von Zinsen und Lizenzgebühren?

Worauf Sie noch achten sollten...

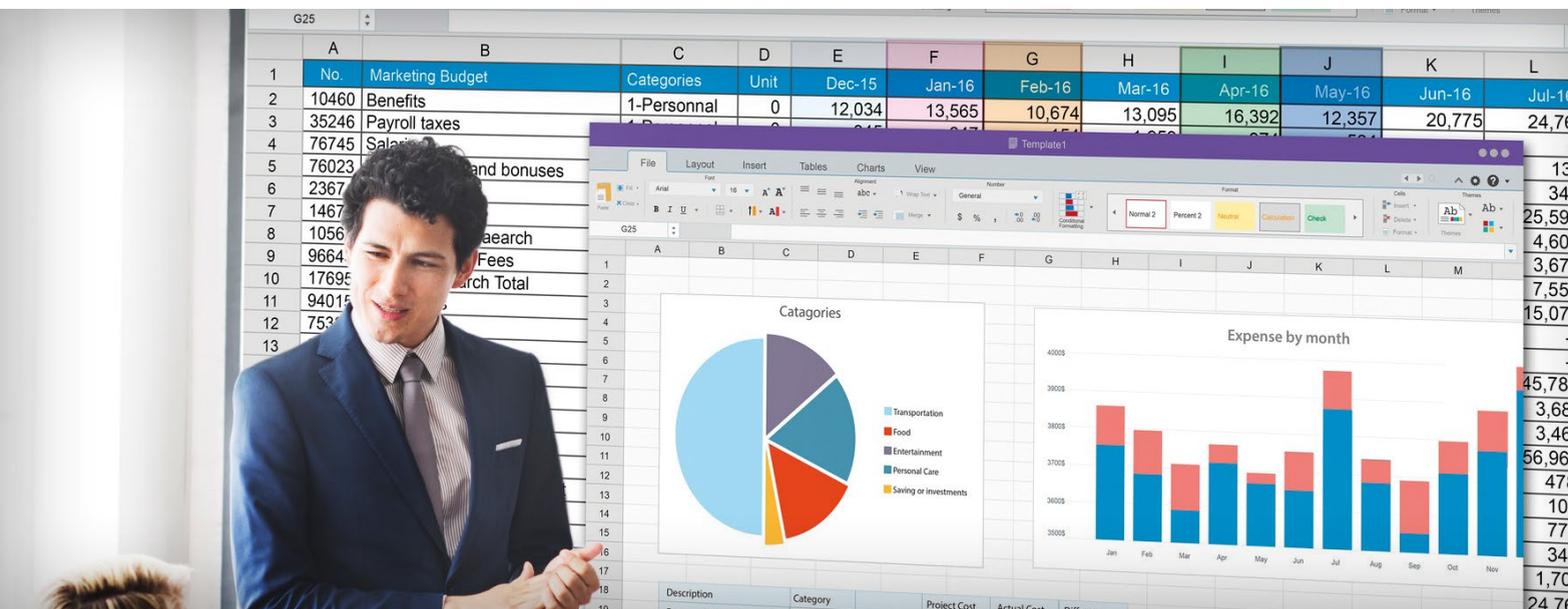
Haftung

- Neben der Bundesabgabenordnung gibt es eine Vielzahl von Gesetzesstellen, deren Nichtbeachtung mit Konsequenzen bedroht ist:
 - Was bedeutet das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz?
 - Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)

Internationale Dimension bei Konzernen

- Wie kann eine Doppelbesteuerung vermieden werden?
- Was gilt es bei der Verrechnungspreisdokumentation zu beachten?
- CbC-Reporting für alle?

Mag.^a Eva Pernt



Nutzen für Sie und Ihr Unternehmen

Dieser Lehrgang ist ein must have für ManagerInnen aus allen Unternehmensbereichen und jene, die es werden wollen.

Erfahren Sie,

- was in der Praxis wirklich gebraucht wird,
- welchen Einfluss Kennzahlen haben,
- was sich hinter Fachbegriffen verbirgt,
- wie Sie als kompetente/r AnsprechpartnerIn noch besser überzeugen können.

Ihr Unternehmen profitiert von Ihrem, über den Fachbereich hinausgehenden, Verständnis über die finanzwirtschaftlichen Zusammenhänge.

Die ExpertInnen



Mag.ª Dr.ª Karin Graser-Döll

studierte Handelswissenschaften an der WU Wien und war viele Jahre als Leiterin Controlling in namhaften Unternehmen tätig. Heute arbeitet sie als Unternehmensberaterin und Wirtschaftstrainerin mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Controlling. Darüber hinaus ist sie Vortragende an verschiedenen österreichischen Fachhochschulen und Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Wien-West des Internationalen Controllervereins (ICV).



Mag.ª Eva Pernt

Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin, abgz. Sachverständige, geschäftsführende Gesellschafterin der Kanzlei Mag. Eva Pernt.

Sie ist stellvertretende Leiterin der Arbeitsgruppe Lohnsteuer im Fachsenat für Steuerrecht bei der KWT, Fachvortragende und Autorin des Handbuchs für Einnahmen-Ausgaben-Rechner.



Mag. Andreas Prenner

Bereichsleiter Personal, Finanzen & Organisation, Industriellenvereinigung



Michael PruKa

ist diplomierter Kostenrechner und Controller sowie international zertifizierter Controller. Absolvent der ÖBB Akademie (Senior Management Ausbildung). Nebenberuflich und ehrenamtlich Vorstandsmitglied im Internationalen Controller Verein (ICV) e.h. Wien West. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Kostenrechnung und Controlling sowie in der Führung und im Aufbau von Controlling-Abteilungen in mehreren Branchen und Unternehmen.



Dr. Scot Wallace, MBA

ist Unternehmer (SciencEndeavors) im Bereich Business Development, Senior Manager einer Forschungskoooperation der Universität für Bodenkultur und der Veterinärmedizinischen Universität Wien sowie Bereichsleiter Strategie der FH Wien. Zuvor hatte er Managementfunktionen in Unternehmen der Biotechnologiebranche in den USA und in Österreich inne.

Organisation

Ort und Zeit

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6
Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an:
Customer Service, +43 1 533 86 36-26

jeweils ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar von 9:00 bis 17:00 Uhr

Um ein intensives Training zu gewährleisten, ist die Anzahl der TeilnehmerInnen dieser Ausbildung mit **14 Personen begrenzt**.

Wir empfehlen Ihnen eine rasche Anmeldung.



Teilnahmegebühr (exkl. 20 % MWSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen und ÖPWZ-Zertifikat

Paketpreis mit € 500,- Preisvorteil

(bei Buchung aller 5 Seminare)

€ 2.425,- pro Person

€ 2.225,- pro Person aus allen Unternehmen, die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Bei Einzelbuchung pro Seminar

€ 585,- pro Person

€ 545,- pro Person aus allen Unternehmen, die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet, ab dem Seminarbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.



Information

zur Organisation: Customer Service, +43 1 533 86 36-26

zum Lehrgang: Mag. Armand Kaáli-Nagy, +43 1 533 86 36-54
armand.kaali-nagy@opwz.com

Programmänderungen aus dringendem Anlass vorbehalten.